

Rentenbeitrag stößt auf geteiltes Echo

Berlin. Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) hat die Absicht der großen Koalition begrüßt, den Beitragssatz in der Rentenversicherung nicht von 18,9 auf 18,3 Prozent abzusenken. »Dies ist ein guter und notwendiger Anfang, um solidarisch für die demographischen Herausforderungen vorzusorgen«, sagte das DGB-Vorstandsmitglied Annelie Buntenbach in Berlin. Grünen-Chef Cem Özdemir hingegen kritisierte das Vorhaben. »Die Finanzierung geht voll zu Lasten der heutigen Beitragszahler«, sagte er der Stuttgarter Zeitung (Freitagsausgabe). Der Bundestag hatte am Donnerstag beschlossen, die Rentenbeiträge zum Jahreswechsel nicht zu senken. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/212551.rentenbeitrag-stoest-auf-geteiltes-echo.html>